

# Lösungen:

## 1. Rechtschreibung, Deklination sowie Pluralformen: Korrigiere den untenstehenden Text. [8, pro korrekte Lösung 1/2]

⊗ Arbeitsanweisung: Die Fehler (Rechtschreibfehler, Deklinationsfehler, Pluralfehler) sind zu unterstreichen und auf der leeren Zeile zu verbessern. Es kann mehrere Fehler in einem Satz geben. Die korrigierten Wörter werden in diesem Falle durch Kommas abgetrennt.

Bsp.: Vor zwei Woche unternamen wir eine städtereise. => Wochen, unternahmen, Städtereise

a) Zum lesen nehmen sich heute viele Menschen kaum mehr Zeit: zu zahlreich sind andere Verpflichtungen bei der Arbeit oder in der Familie, zu einfach ist es, sich nach einem langen Tag vom Fernseher berieseln zu lassen.

Lesen, Zu

b) Schülerinnen und Schüler müssen bereits einiges für die verschiedenen Schulfächer lesen und haben Abends daher oft keine Lust oder Energie mehr, auch noch Zuhause zum Vergnügen zu lesen.

abends, zu Hause (oder: zuhause)

c) Dabei hält der Buchhandel unzählige spannende Geschichten für uns bereit, die als Hörbücher, mit einem Tablet oder ganz herkömmlich über ein Gedrucktes Buch kennengelernt werden können. Und unterhaltsame Geschichten gehören zum Mensch wie der Buchstabe zum Wort!

unzählige, gedrucktes, Menschen

d) Besonders beliebt sind beim Lesepublikum immernoch spannungsgeladene Krimis oder der klassische Liebesroman, indem sich die beiden Hauptfiguren glücklich verlieben und die Welt bald nur noch rosa sehen.

immer noch, in dem

e) Wer zu welchem Buch greift, bestimmt jedoch der persöndliche Geschmack.

greift, persönliche

f) So lese ich zb. vor allem Krimis, am liebsten solche, die mit einer guten Prise Humor gespickt sind.

z. B. (oder: zum Beispiel), vor allem

g) Mein Bruder hingegen zieht Sachliteratur vor: Das Stöbern in alten Lexikas bereitet ihm die grösste Freude und er kann sich nichts spannenderes als Sachbücher zu seinen Lieblingsthemas vorstellen.

Lexika (oder: Lexiken), Spannenderes, Lieblingsthemen (oder: Lieblingsthemata)

---

## 2. Einsetzen von Präpositionen [5, auch halbe Punkte]

⊗ Arbeitsanweisung: Setze in den folgenden Sätzen die fehlenden Präpositionen logisch und korrekt ein.

Bsp.: Noch einmal geht es auf eine Reise!

Gerne lasse ich mich **von** berühmten Autorinnen und Autoren inspirieren und erfinde eigene Geschichten, die ich **ins (oder: im)** Notizbuch aufschreibe. Wenn ich schreibe, empfinde ich ein grosses Bedürfnis **nach** Ruhe, weshalb ich mich meistens **in** meinem Zimmer verkrieche.

**Bei** sommerlichen Temperaturen kann der Ort meiner Wahl auch ein stilles Plätzchen draussen sein, mitten **im** Wald, wo Igel und Hase sich gute Nacht sagen und ich den sanften Klängen des Waldes ausgesetzt bin: Das Rauschen des Windes in den Blättern der Laubbäume und das Rascheln der scheuen Waldtiere tragen meine Gedanken jeweils weit in die Welt hinaus und beflügeln meine Fantasie.

Aus Respekt **vor** den Autoren, die ich gerne lese, versuche ich nicht selten, ihren Stil nachzuahmen: Kein leichtes Unterfangen! Doch wenn mir dies gelingt, reagieren meine Freunde und meine Familie stets **mit** grossem Zuspruch **für** meine Geschichten. Dies motiviert mich immer wieder **zu** neuen Schreibversuchen!

### 3. Bestimmung von Wortarten [5, pro richtige Lösung 1/2]

☒ Arbeitsanweisung: Bestimme die Wortarten der unterstrichenen Wörter genau. Die Unterarten der Verben, Pronomen und Partikeln müssen angegeben werden, ebenso die Verwendungsart der Adjektive. Die Begriffe müssen korrekt ausgeschrieben werden.

*Folgende Episode ist das Vorspiel im Schaf-Thriller «Garou» von Leonie Swann:*

«Was macht ihr da?», fragte die Ziege mit nur (1) einem Horn. «Einen Thriller!», verkündete die graue (2) Ziege und wirbelte dramatisch (3) mit den Ohren. «Mit Schafen?», fragte die Ziege mit nur einem Horn, kniff ein Auge zu und spähte kritisch durch den Zaun. «Ein Capriccio!», sagte die graue Ziege und keilte aus (4). «Eine Komödie!», sagte die Ziege auf der Kommode. «Das (5) wird nie und nimmer eine Komödie», sagte die Ziege mit nur einem Horn und äugte wieder (6) durch den Zaun. «Alles (7) ist eine Komödie!», meckerte die Ziege auf der Kommode. «Eine Komödie mit viel Rot (8)!»

Die drei Ziegen blickten zu den ahnungslos grasenden (9) Schafen hinüber.

«Wir bilden uns (10) das alles nur ein!», sagte die Ziege mit nur einem Horn.

1 <b>Adverb</b>	6 <b>Adverb</b>
2 <b>attributives Adjektiv</b>	7 <b>Indefinitpronomen</b>
3 <b>adverbiales Adjektiv</b>	8 <b>substantiviertes Adjektiv (Farbnomen)</b>
4 <b>Vollverb</b>	9 <b>attributives Adjektiv (adjektivisch verwendetes Partizip I)</b>
5 <b>Demonstrativpronomen</b>	10 <b>Personalpronomen</b>

### 4. Unterscheidung von „dass“, „das“ und „was“ [5, auch halbe Punkte]

☒ Arbeitsanweisung: Setze „dass“, „das“ oder „was“ richtig in die Lücken ein. Beachte dabei die korrekte Gross- und Kleinschreibung.

*Der folgende Text fasst die Handlung des Schaf-Thrillers von Leonie Swann zusammen:*

**Dass** Schafe Kriminalfälle lösen können, ist bereits seit dem Schaf-Krimi «Glennkill» bekannt. Seither haben die Fans von Miss Maple, dem klügsten Schaf Englands, darauf gewartet, **dass** die charmanten

Schafe wieder ermitteln. Im Schaf-Thriller «Garou» erkunden die Tiere sogar mit ihrer neuen Schäferin Rebecca Europa und beziehen im Schatten eines französischen Schlosses ihr Winterquartier, **was** den wolligen Tieren natürlich bestens gefällt.

Doch dann sterben plötzlich im Wald Rehe eines unnatürlichen Todes. Für die Ziegen der Nachbarweide ist schnell klar, **dass** ein Werwolf, der Loup Garou, dafür verantwortlich sein muss. Spätestens als ein Toter unter der alten Eiche liegt, muss Miss Maple, **das** smarte Schaf, **das** bereits in «Glennkill» den Mörder dingfest gemacht hat, ermitteln. Die Schafe heften sich an die Spur des Garou und versuchen mit Schafsllogik und Mut zu klären, **was** vorgefallen ist, und sich selbst und ihre Schäferin zu retten.

«Garou» ist **das** Spannendste, **was** es für krimilesende Schafliebhaber seit «Glennkill» auf dem Buchmarkt gibt. **Dass** Miss Maple sogar nach der liebenswerten alten Dame Miss Marple, die in zahlreichen Kriminalromanen von Agatha Christie knifflige Fälle löst, benannt ist, wissen diese natürlich längst!

---

## 5. Fallbestimmung [5]

☒ Arbeitsanweisung: Notiere den Fall der unterstrichenen Wörter. Schreibe die Fachbegriffe korrekt aus.

*Bsp.: Lies nun die Reaktionen von Kritikern und Lesern auf den aussergewöhnlichen Krimi. => Akkusativ*

- A. Der «Tagesspiegel» meinte, wenn Schafe lesen könnten, würden sie den «Garou» verschlingen.  
**Nominativ**
- B. So wurde das Buch denn auch zum Spiegel-Bestseller. **Dativ**
- C. Für die Leser hatte mit «Garou» das Warten ein Ende und sie freuten sich darüber, dass die Schafe von Glennkill wieder einen Fall zu lösen hatten. **Akkusativ**
- D. Der Schaf-Thriller der Bestseller-Autorin Leonie Swann erschien daher bald auch als Taschenbuch.  
**Genitiv**
- E. Für den Goldmann-Verlag war es also ein Glücksfall, die junge Autorin mit viel Humor und Gefühl für Spannung unter Vertrag genommen zu haben. **Nominativ**

---

## 6. Unterscheidung von Verbarten [3, auch halbe Punkte]

☒ Arbeitsanweisung: Bestimme bei den unterstrichenen Verben, ob diese als Vollverb (VV), Hilfsverb (HV) oder Modalverb (MV) verwendet werden. Schreibe die Kürzel darüber.

*Bsp.: Wir möchten mehr über die Autorin von «Garou» erfahren.*

Leonie Swann wurde (HV) 1975 in der Nähe von München geboren. Sie studierte Philosophie, Psychologie und Englische Literaturwissenschaft in München und Berlin. Mit ihrem ersten Roman „Glennkill“ ist (HV) ihr auf Anhieb ein sensationeller Erfolg gelungen: Das Buch stand monatelang ganz oben auf den

Bestsellerlisten und wurde bisher in 25 Ländern verkauft (VV). Leonie Swann lebt in Berlin. Ihre Romane sind (VV) bei Goldmann lieferbar und sie wird (HV) bestimmt in den nächsten Jahren weitere Bücher auf den Markt bringen und an ihre früheren Erfolge anknüpfen können (MV).

## 7. Umwandlung vom Aktiv ins Passiv oder umgekehrt [8]

☒ Arbeitsanweisung: Wandle die passiven Sätze ins Aktiv um oder umgekehrt. Beachte die grammatische Zeit des Ursprungssatzes und behalte sie im neuen Satz bei. **Den Täter gibst du im Passivsatz mit an, ausser es handelt sich dabei um "man". Falls der Täter im Passivsatz fehlt, ergänzt du ihn im Aktivsatz sinnvoll.**

*Bsp.: Der Schaf-Thriller wurde mir von einer Freundin zum Geburtstag geschenkt. => Eine Freundin schenkte mir den Schaf-Thriller zum Geburtstag.*

a) Kurz nach meinem Geburtstag las ich das Buch an einem verregneten Sonntagnachmittag durch.  
**Kurz nach meinem Geburtstag wurde das Buch (von mir) an einem verregneten Sonntagnachmittag durchgelesen.**

b) Das Titelblatt zeigt Miss Maple, die tierische Protagonistin des Romans, und den Schatten des gefürchteten Wolfs Garou.

**Miss Maple, die tierische Protagonistin des Romans, und der Schatten des gefürchteten Wolfs Garou werden (vom Titelblatt) gezeigt.**

c) Überhaupt hat der Verlag den Band sehr liebevoll gestaltet.

**Überhaupt ist der Band (vom Verlag) sehr liebevoll gestaltet worden.**

d) Durch schnelles Blättern wird wie in einem Daumenkino ein rennendes Schaf gezeigt.

**Wie in einem Daumenkino zeigt schnelles Blättern ein rennendes Schaf.**

## 8. Bildung der Stammformen [5, auch halbe Punkte]

☒ Arbeitsanweisung: Ergänze die fehlenden Stammformen der angegebenen Verben. Beachte dabei die Rechtschreibung.

Infinitiv	Präteritum (3. Pers. Sg.)	Partizip II
<i>Bsp. geniessen</i>	<i>genoss</i>	<i>genossen</i>
bitten	bat	gebeten
halten	hielt	gehalten
hinken	hinkte	gehinkt
streiten	stritt	gestritten
<b>scheren (Haare schneiden)</b>	<b>schor</b>	<b>geschoren</b>

## 9. Anwendung der Tempora [4, auch halbe Punkte]

☒ Arbeitsanweisung: Setze bei den folgenden Sätzen das richtige Tempus des Verbs in Klammern ein. Achte auf Vorzeitigkeit, Gleichzeitigkeit und Nachzeitigkeit.

Bsp.: Ellen (anfangen) fing an, Felix Fragen zu stellen, und Felix (sich weigern) weigerte sich zu antworten.

- Man bestraft den Angeklagten erst, wenn man ihm seine Schuld (nachweisen) **nachgewiesen hat** .
- Er kaufte sich sofort eine Flugkarte, nachdem er (sich entschliessen) **entschlossen hatte** seine alte Tante in New York zu besuchen.
- Sobald er (frühstücken) **gefrühstückt hatte**, ging er zur Arbeit.
- Nachdem Sie diese Creme einen Monat lang benutzt haben, (sein) **sind** Ihre Hautprobleme wie weggeblasen .
- Weil alle Nachforschungen ohne Ergebnis geblieben waren, (aufgeben) **gab** man die Suche nach dem versunkenen Schiff schliesslich **auf**.
- Als gestern der Bus dann (kommen) **kam**, **winkte** ich dem Fahrer zu.

## 10. Bildung von Konjunktiv I und II

☒ Arbeitsanweisung: Was ist im folgenden Satz falsch? Verbessere und erkläre. [2]  
*Wenn das Wetter gut wäre, können wir einen Ausflug machen.*

**Wenn das Wetter gut wäre, könnten wir einen Ausflug machen.**  
**Irrealer Konditionalsatz → Konj. II**

☒ Arbeitsanweisung: Setze die verlangten Konjunktivformen ein. Achte auf die Wahl der korrekten Person (siehe linke Spalte!). [6, auch halbe Punkte]

Person	Infinitiv	Konjunktiv I	Konjunktiv II
3. Pers. Sg.	<i>schlafen</i>	<i>er/sie schlafe</i>	<i>er/sie schlief</i>
1. Pers. Sg.	beginnen	<b>ich beginne</b>	<b>ich begä</b> ne
1. Pers. Pl.	fechten	<b>wir fechten</b>	<b>wir fö</b> chten
3. Pers. Sg.	graben	<b>er /sie grabe</b>	<b>er / sie grü</b> be
2. Pers. Pl.	giessen	<b>ihr giesset</b>	<b>ihr gö</b> sset
2. Pers. Sg.	reiten	<b>du reitest</b>	<b>du ritt</b> est
3. Pers. Pl.	zwingen	<b>sie zwingen</b>	<b>sie zwä</b> ngen

## 11. Umwandlung von der direkten in die indirekte Rede [13, 1 Punkt pro Teilsatz]

☒ Arbeitsanweisung: Wandle die folgende Unterhaltung in die indirekte Rede um. Die Sätze müssen ganz ausgeschrieben werden. Das Benutzen von Gänsefüsschen oder Abkürzungen ist nicht gestattet. Veraltete Konjunktiv II-Formen, die in der Praxis mit der würde-Form umgangen werden, kommen in den folgenden Sätzen nicht vor. Auch soll die indirekte Rede nicht mit „dass“ beginnen.

Bsp.: Der Vater sagt: «Wer zuletzt lacht, denkt am langsamsten.»  
 Der Vater sagt, wer zuletzt lache, denke am langsamsten.

Paul sagt zu Anita: «Was für ein schöner Tag doch ist! Gestern hat es den ganzen Tag geregnet. Ich werde endlich mal wieder auf die Rigi wandern».

Anita antwortet genervt: «Sei still! Ich finde es nicht fair, dass du Zeit für solche Ausflüge hast, während ich arbeiten muss.»

Paul fragt verbindlich: «Kommst du am Wochenende mit mir auf den Pilatus? Von dort oben hatte ich in der letzten Woche einen wunderbaren Blick auf die umliegenden Berge. Wenn wir in Richtung Tomlishorn gehen, sind kaum noch Touristen unterwegs und wir sind ganz für uns.

Paul sagt zu Anita, was für ein schöner Tag doch sei. Gestern (am Tag zuvor) habe es den ganzen Tag geregnet. Er werde endlich mal wieder auf die Rigi wandern.

Anita antwortet genervt, er solle still sein. Sie finde es nicht fair, dass er Zeit für solche Ausflüge habe, während sie arbeiten müsse.

Paul fragt verbindlich, ob sie am Wochenende mit ihm auf den Pilatus komme. Von dort oben habe er in der letzten Woche (in der Woche zuvor) einen wunderbaren Blick auf die umliegenden Berge gehabt. Wenn sie in Richtung Tomlishorn gehen würden, seien kaum noch Touristen unterwegs und sie seien ganz für sich.

## 12. Bestimmen der Satzglieder [11, auch halbe Punkte möglich]

☒ Arbeitsanweisung: Trenne die Satzglieder durch Schrägstriche (im Satz) voneinander ab und unterstreiche die Prädikate. Bestimme dann die Satzglieder wie im folgenden Beispiel mittels der üblichen Abkürzungen (S, AO, DO, GO, PO, GN, GA, AD 1 (Ort) AD2 (Zeit), AD3 (Art und Weise) AD4 (Grund)) oder ihrer vollständigen Bezeichnungen über den Satzgliedern.

S DO AD3 AO  
 Bsp.: Die Zeugen / verschwiegen / uns / in böser Absicht / die Wahrheit über die Ereignisse in Spanien.

- A. <sup>AD1</sup> In der Schweiz / wurde / <sup>AD2</sup> vor etwa hundertfünfzig Jahren / <sup>PO (Akk.)</sup> für alle Kinder / <sup>S</sup> die Schulpflicht eingeführt.
- B. <sup>S</sup> Jean-Jacques Rousseau, ein französischer Philosoph, / <sup>(App.)</sup> sprach sich / <sup>AD1</sup> in seinen Büchern / <sup>AD3</sup> vehement / <sup>PO (Akk.)</sup> für eine Kindheit in möglichst grosser Freiheit aus.
- C. <sup>DO</sup> Seinen Ideen zufolge / sind / <sup>AD2</sup> alle Kinder / <sup>S</sup> freie Menschen.
- D. <sup>S</sup> Wenigen Kindern / wurden / <sup>AD3</sup> im 19. Jahrhundert / <sup>AO</sup> Ferien / gewährt.
- E. Nur die Kinder reicher Leute / konnten / sorglos / Schulen / besuchen.

## 13. Bestimmung der Teilsätze [9, auch halbe Punkte möglich]

☒ Arbeitsanweisung: Bestimme den Satzbau der folgenden komplexen Sätze nach dem Roman «TYLL» von Daniel Kehlmann, indem du eckige Klammern gut ersichtlich über den Teilsätzen und nebensatzartigen Konstruktionen anbringst und diese oberhalb mit den üblichen **Abkürzungen (HS, KNS; RNS, IF, UNS, PK, IK)** beschriftest.

Bsp.: HS RNS  
 Er betrat von der Altstadt her die Brücke, die vom Stadtkern hinüber zum Gymnasium führte.

- A. Sich im Tanz erst in die eine und dann in die andere Richtung drehend (PK), stellt sie fest (HS), dass es keinen Unterschied macht (KNS).
- B. Jedes Mal (HS1), wenn der Junge klatscht (KNS), klatscht auch sie (HS1 Rest), hebt er den rechten Fuss (UNS), hebt sie ihren rechten und den linken (HS2).
- C. Für einen Augenblick ist sie verwirrt (HS1), als die Musik anschwillt und die Töne reicher werden (KNS bzw. [KNS und ZS]), aber dann begreift sie (HS2), dass die Musiker (KNS Anfang), welche sie sehnlichst erwartet hat (RNS), angekommen sind (KNS Schluss).
- D. Ihre Instrumente spielend (PK), kommen sie heran (HS1), und Gottfried (HS2), der ihren Rhythmus nicht halten kann (RNS), lässt ratlos die Gitarre sinken (HS2 Rest), um ihre Tanzschritte zu verstehen (IK).

☒ Arbeitsanweisung: Ergänze die folgenden Sätze mit einer logischen Satzverbindung (Konjunktion, Pronomen oder Pronominaladverb). [2]

- A) Sie stellte eine Frage, **worauf** er keine Antwort hatte.
- B) **Ohne** sich umzusehen, rannten sie davon.

#### 14. Kongruenz von Subjekt und Prädikat [4]

☒ Arbeitsanweisung: Passe das Prädikat an das Subjekt an - Singular oder Plural, das ist die Frage.

Bsp.: Meine Schwester und ich (sein) **sind** nicht zusammen aufgewachsen.

- A. Eine beträchtliche Zahl von Schülern (kommen) **kommt** mit dem Velo in die Schule.
- B. Auf ein gutes Geschäft in den letzten Jahren (blicken) **blickt** «Velo 3000 & Partner» zurück.
- C. Um den Schülern einen besseren Service zu bieten, (werden) **wird** an den Abenden die Velowerkstatt eine Stunde länger geöffnet sein.
- D. Sowohl der Inhaber wie auch die Angestellten (sich freuen) **freuen sich** auf neue Kunden.

#### 15. Kommasetzung [6, 2 Punkte pro Satz]

☒ Arbeitsanweisung: Setze im folgenden Textausschnitt aus Brussigs «Am kürzeren Ende der Sonnenallee» die notwendigen fehlenden Kommas ein. Formuliere eine Begründung dafür in ganzen Sätzen und verwende dabei entsprechende Fachbegriffe. Pro Satz kann mehr als ein Komma vorkommen.

Bsp.: Plötzlich war der Name «Muzwi» einfach so da, er hörte sich lustig an. > Das Komma steht zwischen Teilsätzen.

- A) Zur Eröffnung war die Sonnenallee schwarz vor Menschen, die voller Hoffnung waren und sich jede Menge Geld eingesteckt hatten, um dieses im Osten auszugeben.

Eingeschobener Relativsatz bezogen auf Menschen; Infinitivkonstruktion

- B) Als endlich die Verhüllungen von den Schaufenstern fielen, sahen sie rote Fahnen, Plakate, bunte Blumen und diverse Gegenstände.

KNS, dann HS mit Aufzählung

- C) Tatsächlich machte dieser Laden keinen schlechten Umsatz, besonders in den späteren Jahren, als der Zwangsumtausch so hoch war, dass die Westler ihr Ostgeld kaum ausgeben konnten.

HS, SF (nachgestellte temporal Adverbiale), KNS, KNS